Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 43 (1956)

Heft: 10: Technisches Bauen; Vorfabrikation

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe WERK Nr.*
Gemeinderat der Stadt Thun	Primarschulhaus im Neufeld in Thun	Die in der Stadt Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1953 niedergelassenen Architekten	27. Oktober 1956	August 1956
Direktion der öffentlichen Bauten	Neues Bezirksgebäude in Winterthur	Die in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten	29. Oktober 1956	August 1956
Einwohnergemeinde von Ipsach	Primarschulanlage in Ipsach	Die im Amtsbezirk Nidau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten	31. Oktober 1956	August 1956
Schulrat von Schwanden, Glarus	Primarschulhaus in Schwanden, Glarus	Die im Kanton Glarus heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	15. Nov. 1956	Oktober 1956
Städtische Baudirektionen I und II in Bern	Überbauung des Schwabgutes in Bern-Bümpliz	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	30. Nov. 1956	August 1956
Baudepartement des Kantons Luzern	Kantonales Verwaltungs- und Gerichtsgebäude auf dem Bruchklosterareal in Luzern	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen eingetragenen Architekten und Hochbautechniker	30. Nov. 1956	September 1956
Stadtrat von St. Gallen	Sekundarschulhaus mit Turnhallen an der Schönaustraße in St. Gallen	Die in der politischen Gemeinde St. Gallen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1955 niedergelassenen selbständigen Architekten schweizerischer Nationalität	10. Dez. 1956	Oktober 1956
Stadtrat von Zürich	Stadtspital und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1956	Juli 1956
Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	Schulhausanlagen auf dem Wankdorffeld in Bern	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	4. Februar 1957	Oktober 1956
Gemeinderat von Baden	Kantonsschule mit Turnhalle auf dem Areal der Spitaläcker in Baden	Die im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1956 niedergelassenen schweizerischen Architekten	15. Februar 1957	Oktober 1956
Gemeinderat von Aarau	Gewerbeschulhaus in Aarau	Die in Aarau heimatberechtigten oder im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	28. Februar 1957	Oktober 1956
Stadtrat von Schaffhausen	Erweiterung des Stadthauses in Schaffhausen	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	9. März 1957	Oktober 1956
Genossenschaft OLMA in St. Gallen	Gestaltung des Messeareals St. Jakob in St. Gallen	Die in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen Architekten	31. März 1957	Oktober 1956

Karl Müller-Wipf BSA/SIA und Hans Bürki, Architekten, Thun. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, als zweite Stufe einen engeren Wettbewerb für das Areal Schönaumatte unter den drei Preisträgern durchzuführen. Preisgericht: Hans Dubach, Arch. BSA/SIA, Münsingen; W. Gisler; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Gemeinderat W. Lory, Sekundarlehrer; Kantonsbaumeister Heinrich Türler, Arch. SIA, Bern.

Primar- und Sekundarschulhaus in Urdorf

Auf Empfehlung des Preisgerichtes hatte die Schulpflege die beiden ersten Preisgewinner des Projektwettbewerbes mit der Neubearbeitung ihrer Projekte beauftragt. Die Jury empfiehlt nun dasjenige von Arch. BSA/SIA Hans Hubacher, Zürich, zur Ausführung. Preisgericht: Dr. E. Knechtli, Schulpräsident (Vorsitzender); Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Basel; Richard Hächler, Arch. BSA/SIA, Aarau; Gemeindepräsident Jakob Schälchli; Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Berichtigungen

Augustheft 1956

Die Kirche Zürich-Wollishofen (S. 243, Abb. 17) ist das gemeinsame Werk der Architekten Walter Henauer BSA und E. Witschi †.

Dem Preisgericht des Wettbewerbs für kirchliche Bauten in Bümpliz-Bethlehem (S. 162) gehörte ferner Prof. Dr. Peter Meyer, Architekt, Zürich, an.*

Das Projekt der Arbeitsgemeinschaft Donat Ruff und Alfred Gysin für eine Heiligkreuzkirche in Siders (S. 164) war zwar vor der Namensöffnung in den 1. Rang gestellt worden, mußte aber vom Wettbewerb ausgeschlossen werden, da der eine Bearbeiter die Teilnahmebedingung nicht erfüllte. Den 1. Preis erhielt Architekt Jean Ellenberger, Genf, für sein in den 2. Rang gestelltes Projekt.*